



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Kähler, Willibald

1904-09-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. September 1904.

1. Vorstellung im Abonnement B.

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Tristan	Friedrich Carlen.
König Marke	Wilhelm Fenten.
Isolde	Margarethe Brandes.
Kurwenal	Joachim Kromer.
Melot	Hugo Boifin.
Brangäne	Betty Kofler.
Ein Hirt	Alfred Sieder.
Ein Steuermann	Emil Vanderstetten.

1. Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall.

2. Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall. 3. Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 5 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Hladniher.

Eintritts-Preise.

Einzeln Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe . . . Mt 2.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	Mt. 8.— per Platz	einschl. Proscaenium	
2., 3. u. 4. Reihe . . .	7.— " "	Sperre im Parkett . . .	4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . .	4.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	3.— " "	Stehplatz im Parkett . . .	3.50 " "
2. und 3. Reihe . . .	2.50 " "	Barriere . . .	2.50 " "
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "	Galerieloge . . .	1.20 " "
		Galerie . . .	— .80 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I statt.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwezingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Neues Theater.

Die Zwillingsschwester.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Montag, den 5. September 1904. Im Hoftheater. 1. Vorstellung im Abonnement C.

DER PROBEPEFFEL.

Lustspiel in 4 Akten von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr.